

PetrusBote



Mitteilungen der Petrusgemeinde
in Dessau-Nord

April 2019

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Das waren die letzten Worte, die Jesus sprach, bevor er starb. Er wurde begraben. Man versiegelte das Grab und stellte eine Wache auf. Es sollte keiner von seinen Freunden kommen, den Leichnam stehlen und anschließend behaupten können, er sei auferstanden. Denn Jesus hatte andeutungsweise von Auferstehung gesprochen.

Als Jesus tatsächlich auferstanden und Maria Magdalena und der anderen Maria begegnet war, berichtet Matthäus, dass er sich mit ihnen und seinen Jüngern in Galiläa verabredete. Die Herrschenden hatten aber weiter nichts zu tun, als die Wachsoldaten mit Geld zu bestechen, damit sie behaupten sollten, dass der Leichnam Jesu von seinen Jüngern gestohlen worden sei. Diese Geschichte muss bis zum heutigen Tag

dafür herhalten, um die Auferstehung Jesu „vernünftig“ zu erklären, durch Leichendiebstahl.

Aber es gibt für die Auferstehung Jesu keine vernünftige Erklärung. Es sei denn, man hält es für vernünftig, dass Gott seine personifizierte Liebe zu den Menschen, Jesus Christus, der an der Lieblosigkeit der Menschen gescheitert war, zu neuem Leben erweckte. Darin erweist sich Gott in Jesus Christus stärker als der Tod. Das Leben siegt. Er erweist sich stärker als Lieblosigkeit und Hass. Die Liebe siegt.

Diese Botschaft hat eine enorme Kraft in sich, dass sie sich ausbreitet über die Grenzen des Volkes Israel hinweg zu allen Völkern dieser Erde. Davon spricht das Matthäusevangelium in seinen letzten Sätzen, zu denen auch der Monatspruch für den

Geistliches Wort

April gehört. Dieser Satz: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ ist Teil des sogenannten Missions- oder auch Taufbefehls. So sind auch wir und unsere Kinder und Enkel hineingetauft in die immerwährende Gottesgegenwart genauso wie auch unsere Väter und Mütter. Ob wir leben oder sterben, Jesus lebt, mit ihm auch ich.

Ihnen allen eine gesegnete Passions- und frohe Osterzeit.

Ihre Pfarrerin Ulrike Herrmann



Gottesdienste

7.4.	Judika	9.30 Uhr in der Petruskirche, Pfarrerin Ulrike Herrmann
8.4.	Invokavit	8 Uhr in der Petruskirche, Schulgottesdienst der Ev. Grundschule, Pfarrerin Ulrike Herrmann
14.4.	Palmsontag	9.30 Uhr in der Petruskirche, Pfarrerin Ulrike Herrmann 10 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern und Grundschulkindern im Pfarrhaus
18.4.	Gründonnerstag	18 Uhr Tischabendmahlsfeier, Pfarrerin Ulrike Herrmann
19.4.	Karfreitag	9.30 Uhr Passionsmusik mit dem Dessauer Posauenchor
20.4.	Karsamstag	23 Uhr Osternacht in der Johanniskirche, Pfarrer Gertje Perlberg
21.4.	Ostersonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Posauenchor, Pfarrerin Ulrike Herrmann
28.4.	Quasimodogeniti	9.30 Uhr in der Petruskirche, Pfarrerin Ulrike Herrmann

* nach den Gottesdiensten in der Petruskirche wird zum Kirchenkaffee eingeladen

Frühling wo bist du?

*Frühling wo bist du,
kann dich kaum erwarten,
suche dich im Wald
und auch in meinem Garten.
Vögel schon singen
in allen Zweigen
Blümlein sie woll`n deine
Farben uns zeigen.
Warm scheint die Sonne
in mein Gesicht.
Frühling ach komm bald,
wir warten auf dich.*

Birgit Fischer



Veranstaltungen und Konzerte

Bachs Johannespassion

Am 6. April um 17 Uhr wird in der Johanniskirche die Johannespassion von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Es singen und musizieren Grit Wagner (Sopran), Kerstin Domrös (Alt), Peter Ewald (Tenor), Jörg Hempel (Bass), Gerry Zimmermann (Bass), Stefan Nusser (Cembalo), Martina Apitz (Orgel), der Lutherchor und Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie unter Leitung von LKMD Matthias Pfund.

Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.

Musik zur Sterbestunde

Am Karfreitag, 19. April, findet um 15 Uhr in der Johanniskirche die Musik zur Sterbestunde statt. In diesem Jahr ist die Johannespassion, eine Choralpassion für sechs Stimmen a capella, von Christoph Demantius (1567-1643) zu hören, gesungen von einem Projektchor unter der Leitung von LKMD Matthias Pfund.

„Judas“ in Auferstehungskirche

Am 28. März lädt das Anhaltische Theater in Kooperation mit der Landeskirche zur Schauspiel-Premiere „Judas“, einem Monolog von Lot Vekemans, in die Auferstehungskirche ein. Judas - seit zwei Jahrtausenden steht sein Name unwiderruflich für Täuschung und Lüge, kaum ein anderer Name ist

so sehr zum Synonym für Verrat geworden. Doch wäre ohne diesen Menschen und ohne seinen Judaskuss das Christentum nie zu einer der großen Weltreligionen geworden.

In jedem Zeitalter gibt es Spekulationen über seine Motive. Nun ist es an der Zeit, das Wort an ihn zu übergeben. Die niederländische Autorin Lot Vekemans gibt dem Geächteten eine Stimme und damit sein Menschsein zurück, sie bietet Judas ein Forum im Heute und lässt ihn über seine Wut, seine Enttäuschung und seine Sehnsüchte reden, ohne die Verantwortung für sein Handeln zu leugnen. In dieser selbst inszenierten Show begeht er einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurück zu bringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: Zu dem Judas in sich selbst.



In der Inszenierung von Jakob Fedler ist der Schauspieler Roman Weltzien (Foto) zu erleben. Im April und Mai finden weitere Vorstellungen des Monologs in der Auferstehungskirche und in der Kreuzkirche in Dessau statt.

Karten sind allen Vorverkaufsstellen des Theaters, im Internet und an der Abendkasse erhältlich.

Gemeinsam musiziert

Es war uns als Mitglieder des Posaunenchores der Petrusgemeinde eine große Freude, mit drei Mädchen aus der Jungbläsergruppe erstmals in einem Gottesdienst zusammen zu musizieren. Kantorin Deborah Zschucke hatte sie gut auf ihren ersten Einsatz vorbereitet. Zuvor hatten schon einige Mitglieder des Posaunenchores an den Übungsstunden der Jungbläse-



rinnen teilgenommen. Man war sich also nicht ganz fremd. Auch die Gemeinde hatte ihre Freude daran, wie sich die heranwachsende Generation an der Kirchenmusik beteiligt. Es ist ja das besondere beim Zusammenspiel, dass man gemeinsam sehr viel mehr erreichen kann, als allein und trotzdem als einzelner oder einzelne Bläserin unverzichtbar ist. Gemeinsam haben wir zwei Choräle und ein Instrumentalstück „Bransle de la Roynne“ von Michael Pretorius als Nachspiel gespielt. Wir sind schon auf das

nächste Zusammenspiel gespannt und freuen uns darauf. Vielleicht wird es am Ostersonntag soweit sein.

Martin Müller, Leiter des Petrus-Posaunenchores

Gebärdenfrühstück

Seit fast zwei Jahren treffen sich gehörlose und hörende Menschen monatlich zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus der Petrusgemeinde. Die kleine Gruppe der Teilnehmenden ist dankbar, dass die Kirchengemeinde diese besondere Begegnungsmöglichkeit unterstützt und den passenden Raum zur Verfügung stellt. Dieses Frühstück ist eine gute Chance auch für Menschen, die die Gebärdensprache nicht können, einen lebendigen Eindruck in diese Sprache zu bekommen und die vielfältigen Austauschmöglichkeiten mit gehörlosen Menschen kennenzulernen. Die Möglichkeiten gehörloser Menschen für eine ganz „normale“ Begegnung mit hörenden Menschen sind leider oft recht eingeschränkt. Das versuchen wir zumindest punktuell zu ändern.

Interessenten sind zu unserem Gebärdensfrühstück eingeladen. Die nächsten Termine sind: Dienstag, 16. April, 14. Mai und 25. Juni, jeweils ab 10 Uhr.

Weitere Informationen bei: Erhard Hilmer, Beauftragter für die Sinnesbehinderten-seelsorge und die Inklusion in der Landeskirche Anhalts, Telefon 0174 247 29 83

Termine

Christenlehre

1. bis 4. Klasse donnerstags von 15 bis 16 Uhr
5./6. Klasse donnerstags von 16.15 bis 17.15 Uhr

Konfirmandenunterricht

mittwochs, 16 Uhr, 7./8. Klasse gemeinsam, Pfarrhaus

Gesprächskreis der Mittleren Generation

15. April, 19.30 Uhr, Pfarrhaus, Vortrag von Ch. Schönemann

Hauskreis

27./28. April, 19.30 Uhr, Pfarrhaus, 50 Jahre Hauskreise

Seniorenkreis

9. April, 15 Uhr, Pfarrhaus

Bibelgesprächskreis

9. April, 17 Uhr, Pfarrhaus

Gebärdenfrühstück

16. April, 10 Uhr, Pfarrhaus

Posaunenchor donnerstags, 19 Uhr, Pfarrhaus

Treffen Besuchsdienst

27. Mai, 19.30 Uhr, Pfarrhaus

Chorprobe mittwochs, 19 Uhr, Pfarrhaus

Jungbläser dienstags, 16 Uhr, Pfarrhaus

Gemeindekirchenrat

2. April, 19 Uhr, Pfarrhaus

JUGEND

Fr_12/04 ökumen. Jugendkreuzweg (Ort/Zeit bitte aus der Tagespresse entnehmen)

KIRCHENMUSIK

Sa_06/04 17.00 Uhr Johanniskirche **Johannespassion** von J.S. Bach
 Karfreitag_19/04 15.00 Uhr Johanniskirche **Johannespassion** von Christoph Demantius
 Sa_18/05 15.00 Uhr Melanchthonkirche, Alten **Frühlingskonzert** des Madrigalchors
 Sa_18/05 16.00 Uhr Kirche Großkühnau **Frühlingskonzert** mit dem Friedrich Schneider Chor
 So_19/05 17.00 Uhr Johanniskirche **Chorkonzert** der Dessauer Kantorei

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Gründonnerstag_18/04 19.00 Uhr Kreuzkirche **Tischabendmahl**
 Sa_20/04 21.00 Uhr Auferstehungskirche **Osternacht mit Taufgedächtnis**, anschl. Osterfeier
 Sa_20/04 23.00 Uhr Johanniskirche **Osternachtsgottesdienst mit Taufe**, anschl. Osterfeier
 Sa_04/05 10.00 Uhr Christuskirche **Andacht zum Ziebiger Gärtnerfest**
 11.00 Uhr Christuskirche **Orgelführung für Kleine und Große**
 Fr_09/05 18.00 Uhr Bauhaus Café **Gottesdienst nicht nur für Kirchgänger**
 Thema: „glas-klar-durchschaut“
 So_12/05 14.30 Uhr Johanniskirche **23. Theaterpredigt zu Kleists: Der zerbrochene Krug**
 Gast: Pfarrer J.H. Claussen, Kulturbeauftragter der EKD
 So_12/05 15.00 Uhr Großkühnauer Kirche **Ökumenische Maiandacht**
 Sa_25/05 Treff: Pfarrhaus Törten **Führung durch Auewald** von St. Peter und Kreuz mit Förster Behrendt
 Sa_25/05 11.00 Uhr Orangerie **World Vision „Global 6K“ Wasserlauf** Infos: Joachim.perlberg@web.de
 Do_30/05 10.00 Uhr Am Weinbergsschlößchen Großkühnau **Himmelfahrtsgottesdienst** mit Posaunenchor

VORTRÄGE der EEB

Do_04/04 19.30 Uhr Georgenzentrum **Gerhard Heine (1867-1949)**. Dessauer Gymnasialdirektor,
 Literat und Patriot Referent: Dr. Bernd Ulbrich, Wettin-Löbejün
 Do_11/04 19.30 Uhr Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1 **Digitalisierung – Gefahr oder Gewinn für
 die Nachhaltigkeit?** Referent: Dr. Tilmann Santarius, TU Berlin
 Do_16/05 19.00 Uhr Georgenzentrum **Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen-Anhalt.**
Wohnraum- und Wohnungsanpassungen und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
 Referent: Dipl.-Ing. (FH) Thomas Schüler, Schönebeck
 Do_23/05 19.30 Uhr Georgenzentrum **Donald Trump – der anstößige Präsident** Referent: Karsten
 Voigt, ehem. Koordinator im Auswärtigen Amt für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit Beitrag: 5,- €

SINNESBEHINDERTENSELSORGE

Do_04/04 14.00 Uhr **Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren** (Georgenzentrum)
 Do_25/04 14.00 Uhr **Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren** (Georgenzentrum)
 So_19/05 **Inklusiver Gottesdienst für Augen und Ohren** in Hecklingen
 (Abfahrt in Dessau 13.00 Uhr, Infos: E. Hilmer, 0174 247 29 83)

„Der neue Mensch“ – LESEREIHE zur politischen Bedeutung des Bauhauses

Sa_30/03 19.00 Uhr Auferstehungskirche **C.G.Jung: Das rote Buch,**
Stefan George: Das neue Reich
 Do_02/05 19.00 Uhr Bauhaus-Bibliothek, Gropius-Allee 34 **Bruno Taut: Die neue Wohnung.**
Die Frau als Schöpferin; Else Kienle: Frauen. Aus dem Tagebuch einer Ärztin
 So_26/05 17.30 Uhr Marktplatz / Zerbster Straße (Veranstaltung Stadtlesen)
Tucholsky, Erich Kästner, Erich Mühsam: Kabarett und Satire in der Weimarer Republik

THEATER IN DER KIRCHE – „Judus“ – Monolog von Lot Vekemans Produktion des Anhaltischen Theaters
 Do_04/04 | Di_09/04 | Di_16/04 20.00 Uhr Auferstehungskirche **Mi_29/05 11.30 Uhr Kreuzkirche**

Ulrike Herrmann	Pfarrerin Mail: ulrike.herrmann@kircheanhalt.de	0340 212039
Matthias Pfund	Landeskirchenmusikdirektor	0340 85078872
Dr. Siegfried Braun	Rendant, Sprechstunde: Mi 9-12 Uhr	0340 2211566
Damaris Maas	Gemeindepädagogin	0177 4656081
Gemeindebüro Grit Riedel	Öffnungszeiten: Di + Do 9-12 Uhr Mail: petrus-dessau@kircheanhalt.de	0340 212039
Jörg Schuboth	Gemeindekirchenratsvorsitzender Mail: jschuboth@web.de	0152 28732036

Redaktionsschluss für den Petrusboten ist am 15. des Vormonats. Beiträge und Informationen können bis dahin an das Gemeindebüro, Grit Riedel, gemailt werden.

Impressum: Petrusgemeinde Dessau-Nord, Redaktion: Ilka Hillger, Pfarrerin Ulrike Herrmann, Herstellung: Gemeindebriefdruckerei. Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Kontodaten der Petrusgemeinde:

IBAN: DE68 8009 3574 0001 0241 83 BIC: GENODEF1DS1